

Einsendeschluss: 30. September 2022

Die Teilnahme ist unabhängig von Bewerbungen bei anderen Wettbewerben.

Für die eventuelle Ehrung bei der Preisverleihung im Rahmen des VDBUM-Großseminars schlagen wir, stellvertretend für unser Team, folgende Person vor:

Name	
Vorname	
Titel	
Firma / Hochschule	
Position	
Abteilung	
Straße / Hausnummer	
PLZ, Ort	
Land	
Tel.-Durchwahl	
Mobil	
E-Mail	

Die Innovation wurde in Kooperation mit folgender Firma / Hochschule erarbeitet (nur falls zutreffend):

1. Titel der Innovation (max. 30 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kurzbeschreibung

Wir beantragen, uns mit der genannten Innovation / dem genannten innovativen Projekt am Wettbewerb in folgender Kategorie zu beteiligen (bitte eine Kategorie auswählen):

1. Innovationen aus der Praxis
2. Entwicklungen aus der Industrie
3. Projekte aus Universitäten und Hochschulen

2. Beschreibung der Innovation / des innovativen Projektes:

Bitte eine kurze und prägnante Zusammenfassung. Was ist das Neue? Worin liegt der besondere Nutzen?

(max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen, bitte als Datensatz an claudia.hollmann@vdbum.de senden,

Format: **Name-Hochschule_Kategorie_Kurztitel.docx** bzw.

Name-Firma_Kategorie_Kurztitel.docx.)

Bitte achten Sie darauf, dass die Beschreibung werblich ist und Appetit auf mehr macht!

3. Detailliertere Beschreibung der Innovation / des innovativen Projektes:

Bitte die Merkmale bezüglich Inhalt, Anzahl und Reihenfolge den Bewertungskriterien der Jury anpassen!

- Was ist das NEUE an Ihrem Projekt?
- Wer profitiert hinsichtlich der Themen Sicherheit, Ergonomie, Energie, Umwelt?
- Wirtschaftlicher Mehrwert durch Ihr Projekt für Anwender!
- Technischer Anspruch, Methoden, Verfahren, Lösungen!
- Praxistauglichkeit!

(maximal 3500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Die Erläuterung der Bewertungskriterien der Jury finden Sie im Anhang.

Bitte achten Sie darauf, dass die nähere Beschreibung leicht verständlich und werblich verfasst ist!

4. Bilder der Innovation:

Bitte senden Sie maximal **5 druckfähige Fotos** der Innovation

+ Firmen bzw. Institutionslogo an: claudia.hollmann@vdbum.de

(Filme werden nicht in die Bewertung einbezogen)

5. Befindet sich die Maschine, die Anlage, die Komponente, das Verfahren bereits im Einsatz?

Seit wann?

Wo?

6. Bewerber:

Die Bewerbung kann durch einen Verantwortlichen des Unternehmens, der Hochschule oder den potenziellen Preisträger selbst eingereicht werden.

Firma / Hochschule
(vollständiger Name)

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Land

Verantwortlicher

Position

Abteilung

Tel.-Durchwahl

Mobil

E-Mail

Wir haben das Teilnahmeformular selbstständig ausgefüllt und bestätigen, dass wir berechtigt sind, die Innovation zum VDBUM-Förderpreis einzureichen:

Bestätigen

Verhaltensregeln zum Schutz vor SARS-CoV-2:

Sämtliche VDBUM-Veranstaltungen richten sich nach den Verhaltensregeln der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sowie der jeweiligen Behörden vor Ort.

Datum

(Digitale) Unterschrift

Wir verarbeiten Ihre Anmeldeinformationen, um unsere vertraglichen Verpflichtungen und Serviceleistungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit b. DSGVO zu erfüllen.

Die in Onlineformularen als verpflichtend gekennzeichneten Angaben sind für den Vertragsschluss erforderlich.

Datenkategorie: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Übermittlung an Drittstaaten: Nein; Löschrfrist: Bei Widerruf des Betroffenen, Rechtsgrundlage: DSGVO Art. 6, Abs. 1b

[Online Datenschutzerklärung vom VDBUM](#)



Achtung! Während der gesamten Veranstaltung werden Filmaufnahmen/Fotos angefertigt. Mit der Anmeldung geben Sie Ihr Einverständnis zu einer möglichen Veröffentlichung von Fotos. Weder von dem Fotografen noch von den auf dem Foto dargestellten Personen/Sachen können Honoraransprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erhoben werden. Sollten Sie dies nicht wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.vdbum.de

VDBUM · Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e. V.

Henleinstraße 8a · 28816 Stuhr

Telefon: 04 21 - 87168-10 · E-Mail: zentrale@vdbum.de



ABSENDEN



oder



04 21 - 87168-88

Erläuterung der Bewertungskriterien

Die Einreichungen werden nach den folgenden Kriterien bewertet:

1. Innovation

Beurteilung des Innovationsgedankens nach technischen Gesichtspunkten, welcher Anteil ist tatsächlich „neu“.

2. Sicherheit, Ergonomie, Energie, Umwelt

Vorteil der eingereichten Arbeit bzgl. übergeordneter Werte, wie Erhöhung der Sicherheit am Arbeitsplatz, Gesundheitsschutz und Ergonomie, Energie- und Ressourceneffizienz, Schutz der Umwelt etc.

3. Wirtschaftlichkeit

Beurteilung der Bedeutung der eingereichten Arbeit für den wirtschaftlichen Einsatz von Komponenten, Maschinen und Anlagen oder den wirtschaftlichen Betrieb von Baustellen etc.

4. Technischer Anspruch

Bei den eingereichten Arbeiten wird auch der wissenschaftliche Anspruch bewertet (Einsatz bewährter Methoden/Verfahren oder neue Ansätze, Komplexität des Themas).

5. Praxisrelevanz

Beurteilung der Zukunftsfähigkeit und Praxisrelevanz der Arbeit: Kann das Ergebnis in der Praxis zur Anwendung kommen oder hat die Arbeit eher theoretischen Wert?

Teilnahmeberechtigt sind:

alle Personen, die innovative Ideen für die Baubranche entwickelt und/oder umgesetzt haben bezüglich

- Baumaschinen, -geräten und deren Komponenten
- Bauprozessen / BIM
- Digitalisierung
- Transport und Logistik
- Arbeitssicherheit
- zukünftiger Technologien

Pro Unternehmen können maximal zwei Arbeiten eingereicht werden und die Innovationen sollten höchstens zwei Jahre alt sein.